Am Donnerstagabend ging es für die SGSW-Damen zum Auswärtsspiel zur TSG Wiesloch.
Leider hat das Verletzungspech in der Trainingswoche wieder zugeschlagen und mit Lea Burkard fehlte eine weitere wichtige Stütze im Team.
Die Wieslocher-Damen hatten sicher noch die überraschende Niederlage aus dem Hinspiel im Kopf und wollten in dem Spiel zeigen, wer Chef im Haus ist.
Von Beginn an zeigten sie der SG Stutensee-Weingarten die Grenzen auf und waren in allen Belangen hoch überlegen.

Dazu leistete sich das junge Team um Trainer Thomas Ernst sehr viele Fehler sowohl im Angriffsspiel als auch in der Abwehrarbeit.
Die Torhüterinnen Meike und Lisa standen häufig ohne jegliche Unterstützung da und konnten mit einigen Paraden noch schlimmeres verhindern.
Die Niederlage mit 20:39 (8:23) ist auch in dieser Höhe völlig verdient.
Mehr muss man zu diesem Spiel nicht sagen. Jetzt heißt es abhaken und sich auf das letzte Spiel der Saison konzentrieren und gut vorbereiten, damit zum Abschluss ein Erfolg verbucht werden kann.

Folgendes muss mal gesagt werden:
In den Spielberichten werden jede Woche immer die Spielerinnen erwähnt, die viele Tore erzielen und gute Abwehrleistungen zeigen.
Genauso wichtig für eine Mannschaft mit gutem Teamgeist sind aber auch die Spielerinnen wie Denise Lengert und Sarah Nagel, die nur wenig Einsatzzeiten bekommen und trotzdem regelmäßig im Training und in jedem(!) Spiel dabei sind und die Mitspielerinnen von der Bank aus anfeuern und positive Stimmung verbreiten.
Sarah wurde dafür im Wieslochspiel immerhin mit einem Torerfolg belohnt.